



VERANSTALTUNG

#weitergedenken. Kreative Formate in Gedenkarbeit und Demokratiebildung

Montag, 8. Mai 2023



„Das Vergangene ist nicht tot. Es ist nicht einmal vergangen.“

Christa Wolf

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch wenn die nationalsozialistische Diktatur, der Holocaust und der Zweite Weltkrieg weit in der Vergangenheit zu liegen scheinen, so wirken damalige Ideologien und gesellschaftliche Mechanismen bis heute fort. Wenn Gesellschaften an die Opfer der NS-Diktatur erinnern, verständigen sie sich deshalb sowohl über ihre Vergangenheit als auch über Gegenwart und Zukunft. Dies bedeutet auch, in der Gegenwart rassistische Ausgrenzung, Hass und Hetze zu verhindern, damit sich die grausame Geschichte in Zukunft nicht wiederholt. Jede Generation muss ihre eigenen Formen der Erinnerung finden und entwickeln. Welche neuen Ideen, Formate und Medien sich für die Zukunft der Erinnerung und der Demokratiebildung anbieten, wollen wir in der Veranstaltung ausloten.

Ab 14.00 Uhr wird es daher im Parlamentsgebäude einen öffentlichen „Markt der Möglichkeiten“ geben, an dem Sie sich über aktuelle Ideen und Trends informieren können. Ab 17.00 Uhr geht es im Plenarsaal dann darum, was wir für die zeitgemäße Demokratievermittlung aus der Geschichte lernen können, welche Rolle Lernorte und Persönlichkeiten der Demokratie für die politische Bildung spielen und inwiefern sich hierfür z. B. kürzlich entwickelte digitale Projekte eignen, was sie leisten können und wo ihre Grenzen liegen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
lädt Sie sehr herzlich ein
zu der Veranstaltung

#weitergedenken. Kreative Formate in Gedenkarbeit und Demokratiebildung

am Montag, 8. Mai 2023 ab 14.00 Uhr
im Landtag Rheinland-Pfalz

Markt der Möglichkeiten

Projekte von Initiativen, Institutionen und Schulen
stellen sich vor

Talkrunden

Zeitzeugen 2.0 und
Herausforderungen und Chancen moderner,
kreativer Gedenkarbeit

Medieninstallation

Digitales Denkmal #everynamecounts,
Arolsen Archives
Plenarsaal

Im Anschluss lädt der Präsident des Landtags zu
einem Empfang in die Lobby ein.

PROGRAMM

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Plenarsaal

Moderation: Melanie Stein, SWR

Begrüßung

Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Video-Trailer

Zukunftswerkstatt Erinnerungsarbeit

Jugendliche präsentieren Workshop-Ergebnisse

Talkrunde

Zeitzeugen 2.0

Professor Dr. Markus Gloe, Ludwig-Maximilians-Universität München, im Gespräch mit der Zeitzeugin Eva Umlauf über das Projekt „digitale Zeugnisse“

Talkrunde

Herausforderungen und Chancen moderner, kreativer Gedenkarbeit

Ulrich Herrmann, SWR, Sophie-Scholl-Projekt

Nicole Broder, pädagogische Leiterin Bildungsstätte Anne Frank

Jörg Friedrich, Entwickler des Computerspiels „Through the Darkest of Times“, Paintbucket Games

Floriane Azoulay, Direktorin Arolsen Archives

Abschluss und Ausblick

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25. April über Ihren persönlichen Anmelde-link oder per E-Mail an: erinnerungskultur@landtag.rlp.de

Markt der Möglichkeiten

Projekte von Initiativen, Institutionen und Schulen stellen sich vor

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Saal 7

Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten
und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in
Rheinland-Pfalz

Arolsen Archives, Internationales Zentrum
über NS-Opfer, Bad Arolsen

Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main

Projekt Friedensglocke,
Hermann-Gmeiner-Realschule plus Daaden

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Projekt vergessene Opfergruppen der NS-Verfolgungen
im Westerwald, Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur

Multimediales Geschichtsbuch, Arbeitsbereich Didaktik
der Geschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<https://neustadt-und-nationalsozialismus.uni-mainz.de>

Hologramme und VR-Brillen in der Gedenkarbeit
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Geschwister Scholl-Institut für Politikwissenschaft,
Lehrereinheit Politische Bildung und Didaktik der
Sozialkunde

Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer
Deutschlands, Landesverband Rheinland-Pfalz

Computerspiel „Through the Darkest of Times“
Ein antifaschistisches Simulations-Computerspiel des
Berliner Entwicklerstudios Paintbucket Games

Der Markt der Möglichkeiten ist öffentlich zugänglich.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Landtag Rheinland-Pfalz, Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz, statt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **25. April** über Ihren persönlichen Anmeldelink oder per E-Mail an: erinnerungskultur@landtag.rlp.de

Parken:

Parkmöglichkeiten stehen in den öffentlichen Tiefgaragen „Deutschhausplatz“ und „Rheinufer“ zur Verfügung.

Anreise mit dem ÖPNV:

Ab Hauptbahnhof Mainz erreichen Sie den Landtag Rheinland-Pfalz mit den Buslinien 6, 9, oder 62.

Sicherheitshinweis:

Aus Sicherheitsgründen können Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

Einlass:

Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt über den Haupteingang im Deutschhaus zum Plenarsaal des Landtags.

Titelbild:

Das Lebendige Buch © Bildungsstätte Anne Frank

Hinweise und Informationen

Christine Ehrhardt · Landtag Rheinland-Pfalz
Telefon: 06131 208-2264
christine.ehrhardt@landtag.rlp.de

Elke Steinwand · Landtag Rheinland-Pfalz
Telefon: 06131 208-2322
elke.steinwand@landtag.rlp.de